

Planbeschäftigung (Jahr)	6000	Ist-Beschäftigung im April	400			
Beschäftigungsgrad im April:	80,00%	(400 Ist zu 500 Soll)				
Kostenart	Plan Jahr	Plan Monat	Variator	Sollkosten	Istkosten	Verbrauchsabweichung
Löhne	150.000,00 €	12.500,00 €	8	10.500,00 €	10.000,00 €	500,00 € +
Betriebsmaterial	12.000,00 €	1.000,00 €	6	880,00 €	800,00 €	80,00 € +
Verpackung	15.000,00 €	1.250,00 €	10	1.000,00 €	1.100,00 €	-100,00 € -
Instandhaltung	12.000,00 €	1.000,00 €	5	900,00 €	700,00 €	200,00 € +
Abschreibung/Zins	60.000,00 €	5.000,00 €	0	5.000,00 €	5.000,00 €	0,00 € +
Summe	249.000,00 €	20.750,00 €		18.280,00 €	17.600,00 €	680,00 €

Beispiel Löhne:	12.500,00 €	80,00% variabel	20,00% fix	45,70 €/Std.	41,50 €/Std.	4,20 €/Std.
	8.000,00 €		2.500,00 €	10.500,00 € Sollkosten		-1.680,00 €

verbleiben 10.000,00 € als variabler Anteil der Plankosten, davon jedoch 80% wegen Beschäftigungsgrad!

Plankostenverrechnungssatz Monat April:	$\frac{\text{Plankosten}}{\text{Planbeschäftigung}}$
	$\frac{20.750,00 \text{ €}}{500 \text{ Std.}}$
	41,50 €/Std.

Verrechnete Plankosten Monat April:	Basisplankosten × Beschäftigungsgrad
	20.750,00 € × 80,00%
	16.600,00 €
oder:	Plankostenverrechnungssatz × Istbeschäftigung
	41,50 €/Std. × 400
	16.600,00 €

BA = verrechnete Plankosten – Sollkosten 16.600,00 € -18.280,00 € **-1.680,00 €**

Zusatzfrage: Wie hoch sind die Fixkosten in der Kostenstelle?

Wir haben 20% Unterbeschäftigung. D. h., 20% der Fixkosten wurden nicht verrechnet! Es handelt sich um 1.680 € = 20% der Fixkosten. Diese betragen also **8.400,00 €**

6.720,00 €
16,80 € 1.680,00 € 20,00%

Die Beschäftigungsabweichung ist ausschließlich auf die Fixkosten zurückzuführen.

Hierbei gilt: %-Satz der Über- oder Unterbeschäftigung × Fixkosten = Beschäftigungsabweichung!

Überbeschäftigung: positives Vorzeichen = positive Aussage = positive Wirkung auf das Betriebsergebnis = „zuviel“ verrechnete Fixkosten

Unterbeschäftigung: negatives Vorzeichen = negative Aussage = negative Wirkung auf das Betriebsergebnis = „zu wenig“ verrechnete Fixkosten

Im vorliegenden Fall liegt eine 20%ige Unterbeschäftigung vor, also beträgt die Beschäftigungsabweichung auch 20% der Fixkosten (negativ)!

GA = BA + VA = -1.680,00 € + 680,00 € **-1.000,00 €**

Die Gesamtabweichung wäre ohne die Einsparung in der Kostenstelle noch deutlich höher ausgefallen.

Der Kostenstellenleiter hat also keine Kritik, sondern eher ein Lob verdient!

- Gründe für eine BA können sein:
- Auftragslage
 - Krankenstand, Fluktuation usw.
 - Havarien u. ä.
 - allgemeine konjunkturelle Situation
 - politische Entscheidungen (Sanktionen usw.)